



# Panketal Bote

Jahrgang 13

Panketal, den 27. Januar 2004

Nummer 2

## Impressum

### Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Postfach 1113, 16336 Panketal; Internet: <http://www.panketal.de>  
Verantwortliche Redakteurin: Cassandra Hube, Tel.: 030/94511173 Redaktionsschluss für den nächsten Boten: 15.03.2004  
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.

### Druck

TASTOMAT Druck GmbH, 15345 Eggersdorf

### Anzeigen

Frau Hube, Tel.:030/94511173

## Neujahrsempfang 2004 in Panketal

Der erste Neujahrsempfang Panketals ist Geschichte. Am Freitag den 13.2. konnte ich ca. 250 Gäste im Atrium der Grundschule Schwanebeck begrüßen. Unter den Gästen fanden sich nicht nur Repräsentanten benachbarter Städte und Gemeinden, Politiker von Bundes-, Landes- und Kreisebene, sowie Gemeindevertreter und Ortsbeiräte, sondern diesmal auch besonders viele Unternehmer aus Panketal. Einige von ihnen nutzten die Möglichkeit,

sich gleich mit ihren Leistungsangeboten zu präsentieren und es fanden an den Infoständen rege Gespräche statt, in deren Verlauf sicher die eine oder andere Visitenkarte ihren Besitzer gewechselt hat. Die Infostände waren von recht verschiedener Art, so hatte das Bauunternehmen TBS Rinne einen großen Radlader auf dem Hof platziert - ein nicht zu übersehender Werbeträger. Aber auch Korbicki Küchen war mit kompletter Kücheneinrichtung präsent und es wurde sogar gekocht. Ebenfalls vor Ort waren



Elektroanlagen Zepernick, die Sparkasse Barnim und viele weitere Unternehmen. Geladen waren natürlich auch die Leiter der Schulen und Kitas, Vertreter der Kirchen, Sportvereine und viele weitere Aktive von der Arbeiterwohlfahrt bis zum Fahr- und Reitverein Hubertus. Sowohl für leibliches aber auch für kulturelles Wohlbefinden war gesorgt, hatte doch die Sparkasse Barnim den Kulturteil gesponsert und der Veranstaltungsservice Buchholz die Organisation übernommen. Die Gastwirtschaften "Zepernick Hof", "Leo Rink" und "The Corker" Irish Pub sorgten für Speis und Trank, der übrigens für alle Gäste kostenpflichtig

war (was offenkundig niemanden finanziell überforderte). Damit entstanden der Gemeinde keinerlei Kosten für diesen Empfang. Vielmehr erbrachte die Versteigerung der ersten drei Ortschaften noch Einnahmen für das Gemeindefiskus. Die Schilder kamen für 100 bis 180 Euro unter den Hammer. Mit dem Geld soll zugleich etwas neues symbolhaftes entstehen, es wird für die Prämierung und Gestaltung des neuen Ortswappens Panketals Verwendung finden. Zur Versteigerung kam auch ein Bild des Künstlers Manfred Zemsch, der im Februar im Rathaus ausstellte. Herr Zemsch hat dieses Bild gespendet und der Erlös von 125 Euro kommt zu gleichen Teilen dem Schülertreff in Zepernick und dem Freizeithaus Würfel in Schwanebeck zugute. Ich danke allen Aktiven, Unterstützern und Gästen, die den Abend zu einem Erfolg werden ließen.

Rainer Fornell  
Bürgermeister

## Neujahrsempfang des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Zepernick e.V.

Nach guter Tradition lud der Vorstand des Fördervereins seine Mitglieder und interessierte Bürger zum Beginn des neuen Jahres ein.

Über eine gute Tätigkeit konnte der Vereinsvorsitzende Frank Willamowski aus dem vergangenen Jahr berichten. Der nun schon seit 5 Jahren bestehende Verein hat sich im Jahr 2003 zu einer Mitgliederstärke von 95 Mitgliedern entwickelt. Durch die Mitgliederbeiträge und einige Spenden war der Verein in der Lage, die Jugendfeuerwehr zu unterstützen. Sind doch die dort wöchentlich ausgebildeten Jugendlichen das spätere Rückgrat der Freiwilligen Feuerwehr.

Der Wehrführer Kamerad Bielicke und die Jugendwartin Enskeneit gaben einen Überblick über ihre Tätigkeit im abge-

laufenen Jahr.

Bei einem Büfett wurde dann noch lange über die zukünftige Arbeit gesprochen. So ist die Unterstützung der Jugendfeuerwehr sowie eine breitere Öffentlichkeitstätigkeit geplant, um die Präsenz des Vereins noch auszubauen.

Gemeinsame Absprachen mit anderen Vereinen im Ortsgebiet sollen ein größeres Miteinander bei der Arbeit erwirken.

1. Hauptbrandmeister Thiele

## Ehrenamtliche Wahlhelfer für die Wahlen zum Europäischen Parlament gesucht

Am **13. Juni 2004** finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt.

Zur ordnungsgemäßen Durchführung dieser Wahl werden dringend Bürger des Gemeindegebietes Panketal gesucht, die bereit sind, als ehrenamtliche Mitglieder des Wahlvorstandes in den Wahllokalen tätig zu sein. Das Wahlgebiet umfasst 12 Wahlbezirke. Jedes Wahllokal muss mit einem Wahlvorsteher, dessen Stellvertreter sowie drei bis fünf Beisitzern besetzt werden.

Wenn Sie mithelfen möchten, melden Sie sich bitte unter den Telefonnummern: **(030) 94 51 12 12**  
**94 51 12 09**

oder schriftlich an: Gemeinde Panketal, Postfach 1113, 16336 Panketal. Zur Erfassung als ehrenamtlicher Wahlhelfer benötigen wir Ihren

Vornamen und Namen  
sowie die Anschrift Ihres Hauptwohnsitzes.

Rückfragen können Sie unter oben angegebenen Telefonnummern an Frau Fiedler bzw. Frau Lattka richten.  
Für Ihre Mithilfe bei der Durchführung der Wahl bedanke ich mich im Voraus.

Rainer Fornell  
Bürgermeister

## Hinweise zur Verbesserung der Zustellung des Panketal Boten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

um Sie zukünftig noch zeitnaher über die Geschehnisse in unserer Gemeinde zu informieren, ist angedacht den Verteilungsmodus des Panketal Boten und des Amtsblattes zu optimieren. Diesbezüglich wurden die Austräger angehalten beide Drucksachen innerhalb der 10. Kalenderwoche an alle Panketaler Haushalte zu zustellen. Sollten Sie innerhalb dieses Termins kein Amtsblatt erhalten haben, bitten wir Sie uns entweder telefonisch unter 030/94511246 oder per E-Mail eine kurze Mitteilung zukommen zu lassen, damit wir in Zukunft versuchen können eine pünktliche Zustellung zu gewährleisten.

## Schnee- und Glättebeseitigung

Aus gegebenem Anlass möchte ich hier auf die Regelungen der Straßenreinigungssatzung hinweisen. Die Gemeinde Panketal erhebt keine Straßenreinigungsgebühr. Die Reinigungspflicht der Gehwege (Winterdienst) obliegt daher im vollen Umfang den Grundstückseigentümern. Auch wer wegen Arbeit, längerer Abwesenheit, Krankheit, Urlaub etc. seiner Reinigungspflicht nicht nachkommen kann, wird von der Pflicht nicht entbunden, sondern hat die Reinigung eigenverantwortlich zu regeln. Eine Verletzung dieser Anliegerpflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann gem. § 7 II mit einer Geldbuße in Höhe von 35 – 500 Euro geahndet werden.

**Die Regelungen zum Winterdienst finden sich in § 5 der Satzung.**

- (1) Schnee, der die Benutzung der Gehwege erschwert, ist unverzüglich wegzuräumen und so zu lagern, dass der Verkehr auf den Gehwegen und Fahrbahnen nicht eingeschränkt wird. Soweit Lagermöglichkeiten auf den Gehwegen besteht, darf der Schnee nicht auf die Fahrbahn gebracht werden. Die Einläufe von Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken darf nicht auf den Gehweg und die Fahrbahn geschafft werden.
- (2) Auf Gehwegen ist bei Eis- und Schneeglätte zu streuen. Der Winterdienst auf den Fahrbahnen wird durch die Gemeinde durchgeführt nach Maßgabe ihrer Leistungsfähigkeit und soweit dies zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist.
- (3) An Straßenabzweigungen und Straßenkreuzungen ist im Zuge der Schneeberäumung und Glättebekämpfung auf den Gehwegen ein Übergang bis zur Fahrbahnkante zu schaffen.
- (4) Die Gehwege und Übergänge sind in einer Breite von mindestens 1,00 bis zu 1,50 Meter vom Schnee zu räumen und bei Glätte zu streuen.
- (5) Gestreut werden darf nur mit abstumpfenden Stoffen, wie z.B. Sand, Kies oder feiner Splitt (keine Asche). Die Verwendung von Salz und sonstigen auftauenden Stoffen ist verboten. Das gilt nicht in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Wirkung zu erzielen ist; an besonders gefährlichen Stellen der Gehwege, wie z.B. Treppen, Rampen, Brückenauf- oder -abgängen oder starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken.
- (8) In der Zeit von 07.00 bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 07.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.

Bitte organisieren Sie bei Schwierigkeiten ggf. Nachbarschaftshilfe oder bedienen Sie sich gewerblicher Anbieter. Sprechen Sie bei Notwendigkeit bitte auch Ihre säumigen Nachbarn an. Danke für Ihr Verständnis.

Rainer Fornell  
Bürgermeister

## Neue Regelungen bei der Entsorgung von Altpapier und Kartonagen

Seit dem 01. Januar 2004 ist die Entsorgung von Altpapier und Kartonagen neu geregelt worden. Die Stellplätze bleiben erhalten, es wurden im Januar im gesamten Landkreis Barnim einheitlich neue Behälter aufgestellt. Die aufgestellten Behälter mit blauem Deckel haben ein Fassungsvermögen von 1.100 Litern (MGB 1.100).

Eine optimale Nutzung der Behälter ist gegeben, wenn die Kartonagen zerkleinert in die Behälter eingefüllt werden.

Zusätzlich wird alle 28 Tage eine Bündelsammlung für Altpapier und Kartonagen durchgeführt. Es wird empfohlen, die Bündelsammlung ausreichend zu nutzen.

Die Bündel müssen reißfest verschnürt sein oder in einem Karton bereitgestellt werden. Das Altpapier darf nicht in einer Plastiktüte bereitgestellt werden. Da der Sortieraufwand dadurch erheblich erhöht würde, ist dies laut Abfallsatzung untersagt.

Die Papierbündel/Kartonagen werden mitgenommen, wenn diese am Entsorgungstag bis 6:00 Uhr an einer Straße bereitgestellt worden sind, die von einem Entsorgungsfahrzeug befahren wird. Werden die Papierbündel/Kartonagen verspätet oder falsch bereitgestellt, besteht kein Anspruch auf Entsorgung.

Die Termine der Bündelsammlung in der Gemeinde Panketal sind:

### OT Schwanebeck

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep
15.	12.	11.	08.	06.	<b>04.</b>	01.	26.	23.
						29.		
Okt	Nov	Dez						
21.	18.	16.						

### OT Zepernick

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep
16.	13.	12.	<b>10.</b>	07.	<b>05.</b>	02.	27.	24.
						30.		
Okt	Nov	Dez						
22.	19.	17.						

Für Rückfragen und Reklamationen steht Ihnen die GAB unter den Telefonnummern 033 34 / 30 57 -10 oder 30 57 -21 zur Verfügung.

## Altpapiersammlung – Termine und Zuständigkeiten

Zuständig für die Abfallwirtschaft ist der Landkreis Barnim, nicht die Gemeinden. Der Landkreis Barnim hat die Gesellschaft für Abfallwirtschaft Barnim mbH (GAB) mit der Organisation der Abfallentsorgung beauftragt. Hierzu gehört auch die Sammlung und Verwertung von Papier und Pappe. Mit Jahresbeginn 2004 erfolgte eine Umstellung der Altpapiersammlung. Neben der Containersammlung wurde die Papierbündelsammlung eingeführt. Die Container bleiben an den unten aufgeführten Standorten erhalten. Es handelt sich nun allerdings um 1100 Liter Plastikcontainer. Folgender Entsorgungszyklus ist festgelegt und muss eingehalten werden:

Ortsteil	Straße	Behälter	Leerungstag jeweils:
Schwanebeck	Dorfstraße	4	Mo, Do
Schwanebeck	Genfer Platz	10	Mo, Do
Schwanebeck	Hauptstraße	6	Mo
Schwanebeck	Kleiststraße	6	Mo
Schwanebeck	Lüneburger Straße	4	Mo
Zepernick	Bahnhofsgebäude Röntgental	6	Di, Fr
Zepernick	Heinestraße	8	Di, Fr
Zepernick	Hobrechtsfelder Dorfstraße	2	Di, Fr
Zepernick	Ilseburger Straße	12	Mo, Mi, Fr
Zepernick	Neckarstraße	12	Mo, Mi, Fr
Zepernick	Schönerlinder Straße	10	Di, Fr
Zepernick	Schönowener Straße	8	Mo, Mi, Fr

Sollten Sie feststellen, dass die Entsorgung nicht wie festgelegt erfolgt, rufen Sie bitte direkt bei der GAB an. Diese erreichen Sie unter:

Telefon: 03334-30570 oder 305721  
 Telefax: 03334-305730  
 e-mail: [gab@barnim.de](mailto:gab@barnim.de)

Eine konsequente Beschwerdeführung bei Nichteinhaltung der Entsorgungszyklen bewirkt sicherlich sehr schnell eine Änderung, dürfte es doch ziemlich unangenehm sein, permanent mit Telefonaten und Fax an Defizite erinnert zu werden. Sie können zusätzlich auch dem Ordnungsamt der Gemeinde Panketal die Unzulänglichkeiten mitteilen. Dieses leitet die Information dann an die GAB weiter. Das Ordnungsamt erreichen Sie unter 030-94511220/223/224. Bitte wenden Sie sich aber zunächst an die eigentlich zuständige GAB.

Rainer Fornell  
 Bürgermeister

## Bürger fragen – GAB antwortet

Frage: Wann bekomme ich die Abfallgebührenmarke für das Jahr 2004 zugeschickt?

Antwort: Die Abfallgebührenmarke 2004 wird zusammen mit dem Abfallgebührenbescheid für 2004 Ende März an alle gebührenpflichtigen Kunden versandt. Solange behält die Gebührenmarke 2003 noch ihre Gültigkeit. Die neue Gebührenmarke ist übrigens rot, wie in der Abfallfibel 2004 abgebildet.

Frage: Was muss ich mit der neuen Abfallgebührenmarke machen?

Antwort: Sie müssen die neue Abfallgebührenmarke 2004 umgehend auf ihrem Abfallbehälter anbringen, damit der Behälter weiterhin geleert wird.

Frage: Wann muss ich die Abfallgebühren bezahlen?

Antwort: In dem Abfallgebührenbescheid, den Sie Ende März erhalten, sind für ganzjährige Erholungsgrundstücke, Wohn- und Gewerbegrundstücke die zwei Fälligkeitstermine 15.04. und 15.10. genannt. Die Nutzer von saisonal genutzten Erholungsgrundstücken müssen ihren Abfallgebührenbescheid bis zum 25.08. bezahlen. Wer ganz sicher gehen will, erteilt uns eine Einzugsermächtigung.

Frage: Was passiert, wenn sich in unserem Haushalt nach dem Abfallgebührenbescheid etwas ändert, z. B. die Personanzahl?

Antwort: Alle Änderungen, die nach der Erstellung des Gebührenbescheides bei uns eingehen, werden im Gebührenbescheid des Folgejahres berücksichtigt. Wird z. B. im Juli ein größerer Behälter geordert, erfolgt die Nachberechnung mit dem Abfallgebührenbescheid 2005.



Deutscher Bahnkundenverband  
Dipl. Ing Heinz-Joachim Bona  
Dipl. Ök. Olaf Bade

### **Der Panketalring – ein Mobilitätsangebot für alle?**

Mit der im Liniplan dargestellten Regionalbuslinie Bernau/Panketal vom 05.02.2004 sollen folgende Zielstellungen erreicht werden:

1. Anbindung von möglichst allen Einwohnern der Gemeinde Panketal an das Busliniennetz
2. Anbindung an den Fern- und Regionalbahnhof Bernau
3. Anbindung der S-Bahnhöfe Zepernick, Friedensthal und Bernau
4. Verbindung zu den meisten Einkaufsmärkten wie
  - (1) NETTO
  - (2) LIDL
  - (3) NORMA
  - (4) EDEKA
  - (5) EXTRA
  - (6) PLUS
5. - (7) Verbindung zum Rathaus
6. Verbindung zu den meisten Schulen in der Region Panketal, wie
  - (8) Grundschule Schwanebeck
  - (9) Realschule Schwanebeck
  - (10) Gesamtschule Zepernick
  - (11) Grundschule Zepernick
  - (12) Grundschule Schönau
  - (13) Gymnasium Bernau
7. - Busverbindung zum Bernauer Stadtzentrum

Die vorgeschlagene Ringbuslinie ist eine Optimierung der gegenwärtigen Buslinien 900 und 899. Der Panketalring (Linie 900) neu kann von 5.00 bis 19.00 Uhr alle zwei Stunden zur gleichen Minute verkehren, ohne dass zusätzliche Finanzmittel in den Kreishaushalt oder Gemeindehaushalt eingestellt werden müssen.

Die Verdichtung des Liniennetzes in den Spitzenstunden des Berufs- und Schülerverkehrs auf eine Stunde muss geprüft werden.

Eine Ringfahrt u. a. zwischen Schule Schwanebeck – Alt Zepernick – Friedensthal – Zentrum Bernau – und zurück über Schönau – Bhf Zepernick ist ca. 13 km lang und dauert etwa 55 min. Das Befahren des Ringes im Gegenverkehr verkürzt die Reisezeit und verbessert die Bedienungshäufigkeit.

Am Anger Zepernick sind gute Umsteigemöglichkeiten.

## Fragebogen zum Öffentlichen Personennahverkehr für Panketal

Mit diesem Fragebogen werden nicht Ihre persönlichen Daten abgefragt. Ihre Anonymität ist gesichert.

Es sind keine Namen, Hausnummern etc. erforderlich. Die Fragen zielen nur darauf ab, eine messbare Basis für einen effizienten ÖPNV in Panketal zu erreichen.

<p><b>Wo ist ihr Wohnsitz</b></p> <p>z.B. Bereich Birkholzer Strasse / Schirker Strasse)</p>	
<p><b>Wie viele Personen in welchem Alter leben in ihrem Haushalt?</b></p> <p>z.B. 2 Pers. 32/ 33 und 2 Kinder 12 /13 Jahre)</p>	
<p><b>Wo befindet sich ihr Hauptarbeitsplatz?</b></p> <p>z.B. 1. Pers. 32 Jahre Bln.am Alex, 1 Pers. 33 arbeitslos; 1. Kind 12 Jahre Realschule Schwanebeck; 2. Kind 13 Jahre Gymnasium Bernau</p>	
<p><b>Welche Fahrzeuge besitzen Sie?</b></p> <p>z.B. 1 PKW; 4 Fahrräder</p>	
<p><b>Welche Personen würden die vorgeschlagene Buslinie „Panketalring“ für welche Fahrtziele nutzen</b></p> <p>z.B. 1. Person Fahrt zum S-Bf Z 'nk; 1. Kind zur Schule und Besuch von Freunden;</p>	
<p><b>Welche weiteren Hinweise oder Erfahrungen zum Öffentlichen Personennahverkehr in Panketal haben Sie?</b></p> <p>z.B. Bessere Information an den S-Bf und Bushaltestellen, Taktverkehr d.h. stündlich die gleichen Abfahrzeiten, bessere Fahrplanabstimmungen zwischen S-Bahn und Bus sowie zu den Buslinien 259 /893.</p>	
<p><b>Bis zu welchem Jahr haben Sie in welcher Region Erfahrungen mit dem ÖPNV gesammelt?</b></p> <p>z.B. bis 1992 in Berlin</p>	

## Jetzt sind Sie gefragt:

### Liebe Leserinnen und Leser aus der Gemeinde Panketal

Die Diskussion um den Öffentlichen Personen Nahverkehr ist in „vollem“ Gange.

Zur Ermittlung von Erfordernissen, Wünschen und Empfehlungen bittet Sie die Arbeitsgruppe ÖPNV um aktive Mitarbeit. Das bedeutet:

**Bitte den vorstehend eingearbeiteten Fragebogen ausfüllen, im Rathaus Panketal abgeben oder per Fax oder mail zu senden an:**

Hans-Joachim Bernhardt      Mail [Zukunft-Panketal@t-online.de](mailto:Zukunft-Panketal@t-online.de)

Christel Zillmann            Mail [ac.zill@gmx.de](mailto:ac.zill@gmx.de)

Dieter Schwertner            Mail: [dieterschwertner@aol.com](mailto:dieterschwertner@aol.com)

Rathaus Panketal            Fax: (030) 945 11 299

### Achtung! - Verlängerte Sprechzeiten der Meldestelle

um längere Wartezeiten in der Meldestelle zu vermeiden, werden die Öffnungszeiten in der Zeit

**vom 01.02.2004 bis 30.04.2004**

jeweils dienstags bis 19.30 Uhr verlängert. Alle anderen Dienststellen sind von dieser Regelung ausgenommen und beenden um 18.30 Uhr ihre Sprechzeit.

### Transparenz der Beschlussvorlagen/ Zugang zum Rathaus

Seit Januar 2004 besteht die Möglichkeit im Empfang des Rathauses alle öffentlichen Beschlussvorlagen im kompletten Wortlaut während der allgemeinen Öffnungszeit einzusehen. Während der Sitzung befindet sich dieser Ordner im Zuschauer-raum, so dass interessierte Bürger nachlesen können.

Ab März 2004 ist der Zugang zum Ratssaal der Gemeinde Panketal anlässlich der Gemeindevertretersitzungen über den Haupteingang bis 15 Minuten nach Sitzungsbeginn möglich. Danach muss wie bisher der Seiteneingang genutzt werden.

Rainer Fornell

Bürgermeister

### Walpurgisnacht in Hobrechtsfelde

Die Gemeinde Panketal beabsichtigt in Hobrechtsfelde am Abend des 30. April eine „Walpurgisnacht“ abzuhalten. Kein Walpurgisfest ohne Feuer! Wir werden daher die durch den Bauhof eingesammelten Weihnachtsbäume den Flammen übergeben. Für das Rahmenprogramm werden noch Interessenten (Teilnehmer), Unterstützer und Sponsoren gesucht die sich bitte telefonisch im Rathaus bei Frau Steinhausen unter 030-94511103 melden. Gedacht ist an einen Imbiss- und Getränkestand, Live-Musik etc. Ich darf gleich darauf hinweisen, dass die Gemeinde hierfür kein Geld ausgeben wird, aber auch keine Gebühren erheben wird.

Rainer Fornell  
Bürgermeister

## Eigentümer sucht Verlustsache

In der Gemeinde Panketal sind verschiedene Verlustanzeigen gemacht worden. Sollten Sie einen der unten genannten Gegenstände gefunden haben, so wenden Sie sich bitte an Frau Ditz (Telefon 030 / 94 511 220) in der Gemeinde Panketal. Denken Sie daran, es gibt u.U. auch einen Finderlohn. Hierbei können derzeit folgende Angaben zum Verlust gemacht werden:

Melddatum	Verlustbeschreibung
10.02.2004	Damenrad, beige-braun verloren am 11.11.2003 Verlustort: S-Bahnhof Röntgental
10.02.2004	Herrenrad MTB, pink verloren am 10.02.2004 zw. 6.30 und 16.50 Uhr Verlustort: S Bahnhof Zepernick
09.02.2004	Sportrad verloren am 06.02.2004 Verlustort: S Bahnhof Zepernick
09.02.2004	goldener Kettenring, 585 er Gold, weiß-gelb, Unterseite weiß, 6 teilig verloren am 29.10.2003 zw. 10.00-12.00 Uhr Verlustort: Inntaler Str. Nähe Physiotherapie
03.02.2004	gelbes MTB verloren am 17.01.2004 zw. 11.00 und 18.00 Uhr Verlustort: S Bahnhof Zepernick

## Fundsache sucht Eigentümer

In der Gemeinde Panketal wurden unten stehende Fundsachen abgegeben. Sollte einer dieser Funde Ihnen gehören, so wenden Sie sich bitte an Frau Ditz (Telefon 030 / 94 511 220) in der Gemeinde Panketal.

Über die Fundsachen selbst können derzeit folgende Angaben gemacht werden:

Melddatum	Fundbeschreibung
13.02.2004	Damenrad Radiant gefunden am 01.02.2004 Fundort: Vierwaldstätter Str. / Rigistr.
12.02.2004	Herrenrad gefunden am 12.02.2004 um 16:58 Uhr Fundort:
29.01.2004	blaues Damenrad gefunden am 22.02.2003 Fundort: Priesterweg
26.01.2004	blaues Damenrad gefunden am 30.11.2003 Fundort: Kleiststraße Ecke Ernst Toller Str.
26.01.2004	rot- braunes Damenrad gefunden am 27.12.2003 Fundort: Nähe Karowerstraße
26.01.2004	Damenrad, lila metallic gefunden am 01.01.2004
26.01.2004	Kinderrad, gelb gefunden am 01.01.2004
26.01.2004	Herrenrad, blau gefunden am 01.01.2004
26.01.2004	Damen-Sportrad gefunden am 01.01.2004
22.01.2004	Herrenrad gefunden am 12.01.2004 um 17:00 Uhr Fundort: Bernau, Weißenseer Str. Pankewanderweg

## Bewerber für das Schöffenamts am Amts- bzw. Landgericht gesucht

Zur Vorbereitung der Wahl und Berufung der ehrenamtlichen Richter in der ordentlichen Gerichtsbarkeit ist die **Gemeinde Panketal** durch das Landgericht Frankfurt (Oder) aufgefordert worden, eine Vorschlagsliste zu unterbreiten.

Die Amtszeit beginnt 2005 und beträgt 4 Jahre. Die Schöffen werden in der Regel zu nicht mehr als zwölf Sitzungstage im Jahr herangezogen. Juristische Vorkenntnisse sind nicht Voraussetzung, um als ehrenamtliche Richterin oder Richter arbeiten zu können. Schöffen sollen berufliche Erfahrung, Urteilsfähigkeit und Entschlussfreudigkeit mitbringen und sich der Notwendigkeit sowie der Verantwortung des Schöffenamtes bewusst sein.

Interessierte Bürger wenden sich bitte bis zum **27. Februar 2004** schriftlich an:

Gemeinde Panketal  
z. H. Frau Fiedler  
Postfach 1113  
16336 Zepernick

Folgende Angaben werden zur Bewerbung benötigt:

Familienname,  
Geburtsname, wenn er anders als der Familienname lautet, Vorname,  
Geburtsort, bei kreisangehörigen Orten in der BRD mit Angabe des Kreises, bei nicht in der BRD gelegenen Orten mit Angabe des Landes,  
Geburtsstag,  
Beruf, bei Bediensteten des öffentlichen Dienstes möglichst unter Angabe des Tätigkeitsbereiches  
Anschrift mit Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer  
Geburtsname der Mutter.

Personen, die sich für das Schöffenamts bewerben, müssen nachfolgende Voraussetzungen mitbringen:

- . Sie müssen das 25. Lebensjahr vollendet, das 70. Lebensjahr jedoch noch nicht vollendet haben,
- . mindestens seit einem Jahr in der Gemeinde Panketal wohnen.

Ansprechpartner bei Fragen oder persönlicher Bewerbung ist während der Sprechzeiten Frau Fiedler, Telefon: 030/94511212

## Melderegisterauskünfte

Hinsichtlich der bevorstehenden Wahlen zum Europäischen Parlament am 13. Juni 2004 und der Landtagswahlen im Land Brandenburg am 19. September 2004 darf die Meldebehörde der Gemeinde Panketal Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen, Listenvereinigungen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zum Zwecke der Wahlwerbung Auskunft über Wahlberechtigte aus dem Melderegister erteilen. (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, gegenwärtige Anschriften, die Tatsache, dass der Einwohner verstorben ist)

Sollte ein Wahlberechtigter mit der Weitergabe seiner Daten nicht einverstanden sein, weise ich darauf hin, dass ihm ein Widerspruchsrecht eingeräumt wird. Um dieses auszuüben, wenden Sie sich bitte an die Meldebehörde der Gemeinde Panketal.

Rainer Fornell  
Bürgermeister



## Laufbewegung des SPD-Ortsvereins

Die Laufbewegung des SPD-Ortsvereins trifft sich auch in den Wintermonaten jeweils sonntags um 10.00 Uhr an der alten Schmiede im Ortsteil Zepernick.

Termine, Adressen und Veranstaltungen des SPD-Ortsvereins Panketal können auch auf der Internetadresse [www.spd-panketal.de](http://www.spd-panketal.de) eingesehen werden.

### Die Fraktion der Vernunft lädt ein

Auch im März lädt unsere Fraktion wieder alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu ihrer öffentlichen Sitzung ein.

Diesmal treffen wir uns am **Donnerstag, 04. März 2004** im Gemeindehaus am **Genfer Platz 2** im Ortsteil Schwanebeck.

Carola Wolschke

### Bündnis 90 / Die Grünen laden ein

Der **Grüne Stammtisch** findet an **jedem 2. Sonntagabend im Monat um 19.00 Uhr** in der Gaststätte „Zur Wartburg“ am S-Bahnhof Röntgental statt.

Am Sonntag, den 14. März zieht der Abgeordnete Jochen Bona in der ersten halben Stunde die „**100 Tage-Bilanz der Tätigkeit im Kreistag Barnim und in der Gemeindevertretung Panketal**“. Neben Essen und Trinken kann auch weiterhin sein Straßenausbaukonzept und Buslinienkonzept für die Gemeinde Panketal sowie die Themen der am 15. März stattfindenden Gemeindevertretung Panketal diskutiert werden.

Weitere Informationen dazu über:  
Internet: [www.gruenespanketal.de](http://www.gruenespanketal.de)  
Telefon: 03334/384074

### Seniorenwoche vom 01. bis 05. Juni 2004

An alle Vereine, Gemeindevertreter und Schulen der Gemeinde Panketal!

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Panketal möchte Sie bitten, mit uns gemeinsam die Seniorenwoche im Juni 2004 zu einem Ereignis für die ganze Gemeinde werden zu lassen. Wir bitten Sie deshalb um ihre aktive Mitgestaltung. Das Motto lautet:

**„Aktiv und selbstbewusst mitten im Leben“.**

Ihre Vorschläge, Anregungen und Hinweise geben Sie bitte an den Sozialausschuss oder an den Seniorenbeirat weiter.

Mit freundlichem Grüßen

Magda Schmager  
Vorsitzenden des Seniorenbeirates  
Tel. 9443301

## Fast 15 Jahre später – ein historischer Spaziergang

Der Förderverein für Senioren und Behinderte und der Bürgermeister der Gemeinde Panketal möchten sie am **3. April um 15 Uhr** zu einem Spaziergang über das Gelände des ehemaligen „Zentralen Aufnahmeheimes für Übersiedler aus dem nichtsozialistischen Wirtschaftsgebiet in die DDR“ einladen. **Treffpunkt** ist im Foyer des Seniorenheimes in der **Schönerlinder Str. 11**.

Ja, sie haben richtig gelesen, dieses Wortungetüm stand für ein recht seltsames Gebilde welches sich bis Anfang 1990 auf dem Gelände des heutigen Seniorenheimes an der Schönerlinder Str. 11 in Zepernick befand. Hier wurden „Westflüchtlinge und Rückkehrer“ auf ihr Leben in der DDR vorbereitet. Für den Rundgang stehen Zeitzeugen bereit, die an der erstmaligen „Eroberung“ dieses Stasi-Objektes am 14.12.1989 beteiligt waren. Vielleicht finden sich ja auch Menschen, die das Gelände von der anderen Seite her kannten und 15 Jahre später etwas zur Erhellung der Geschichte beitragen können. Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 030-94840 oder per e-mail an [fornell@panketal.de](mailto:fornell@panketal.de)

Trometer  
Vorsitzender  
des Fördervereins  
für Senioren und  
Behinderte

Fornell  
Bürgermeister  
Panketal

## Blutspender gesucht!

### Sonderaktion in der Gemeinde Panketal

Wann: 15. April 2004  
08. Juli 2004  
23. September 2004  
02. Dezember 2004

Wo: **Rathaus Gemeinde Panketal, Schönower Str. 105, Zepernick**

Zeit: **16.00 – 19.00 Uhr**

**Täglich benötigt der DRK - Blutspendedienst 400 bis 500 Blutkonserven, um die kontinuierliche Versorgung der Kliniken im Land Brandenburg abzusichern.**

Spenden kann jeder gesunde Bürger im Alter von 18 bis 68 Jahren.

Für den Spender selbst ist die Blutspende eine kleine Gesundheitskontrolle.

Das entnommene Blut durchläuft viele Laboruntersuchungen. Gefahndet wird nach Infektionskrankheiten, so u.a. Hepatitis, Syphilis, AIDS. Weichen die Ergebnisse von der Norm ab, wird der Spender informiert.

Wichtig ist, zu jeder Blutspende ein Personaldokument mitzubringen.

Für Rückfragen:  
DRK-Blutspendedienst Land Brandenburg gGmbH  
Mitarbeiterin Werbung Edeltraut Karch, Tel. 0335/555 87 45 / 0160-707 6966

## Bettina Kahl präsentiert „Ein Stück vom Himmel“ – Musik zum Aufatmen und Genießen

Die Evangelisch-methodistische Kirche Berlin-Buch/Zepernick lädt am Sonnabend, den 6. März, um 17.00 Uhr zu einem Flötenkonzert mit der talentierten Musikerin Bettina Kahl ein. Die Blockflötistin Bettina Kahl begann nach dem Abitur ihr Studium an der Frankfurter Musikhochschule. 1986 schloss sie ihr Blockflötenstudium mit Auszeichnung ab. Anschließend besuchte sie Dr. Hochs Konservatorium in Frankfurt, wo sie 1990 ihren Abschluss im Hauptfach Violine machte. Mit unbeschwert verträumter und temperamentvoller Instrumentalmusik konnte Bettina Kahl bereits viele Herzen erobern. Die gefragte Musikpädagogin hat eine reiche Konzerterfahrung im In- und Ausland und begeisterte schon mehrfach das Fernsehpublikum.

Live präsentiert die Blockflötistin eingängige, meditative und virtuose Instrumentalmusik zwischen Pop und Klassik. Freuen Sie sich darüber hinaus auf persönliche Ansagen, gute Texte und neue christliche Popsongs, die der Seele gut tun. Das Konzert findet in der Versöhnungskirche in Berlin-Buch am Bielckenweg 25, Ecke Hörstenweg statt. Der Eintritt ist frei, aber eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gerne entgegengenommen.

## Sankt – Annen – Kirche Zepernick

Familienkonzert  
am Sonntag, dem 14. März um 17 Uhr

Ein Konzert für alle, die sich nicht oder aber auch gern mal gruseln...

Die Kinder der Sankt – Annen - Singschule tragen die Geschichte vom Grafen Dracula (Text & Musik von Carey Blyton) vor, welche die Zepernicker Puppengestalterin Gabriele Baier extra dafür illustriert hat. Dazu erklingen Instrumentalstücke auf verschiedenen Instrumenten, gespielt von einigen Kindern der Gemeinde.

Also ! Hereinspaziert !  
Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

## Die nächste Dimension in der Galerie Panketal

„Jedes Mal, wenn ich Tomaten aufschneide, habe ich Bierflecken an der Tapete. Ich habe schon mehrfach versucht, sie mit Rotwein zu entfernen, habe aber immer noch Kaffee auf dem Bild.“(g.v.f.)

Eine Künstlerin und zwei Künstler, die so vielfältig wie unterschiedlich sind, stellen vom 04. März – 16. April 2004 gemeinsam ihre Werke in der Galerie Panketal im Rathaus Zepernick aus.

Godiva von Freienthal, Michael H. Rohde und Jens Kanitz. Zur Vernissage am 04. 03. 2004 um 17:00 Uhr laden die Künstlerin, die Künstler und das Rathaus / der Bürgermeister ein. Musikalisch begleitet wird die Vernissage von Wolfgang Kuhn. Die Laudatio hält Gabriele Breest.

**Godiva von Freienthal** Diplom-Kunsttherapeutin und bildende Künstlerin, Inhaberin des atelier-querformat in Weesow stellt ihre Werke auf Leinwand aus. Sie verarbeitet Acryl und Pigmente mit ungewöhnlichen Zusätzen, wie Kaffee, Kakao etc. Sie durchmalt Ebenen, schichtet Farben, Strukturen, Formen und Materialien, wie Häute übereinander. So entstehen Tiefe und Raum. Ihr Anliegen ist es die Ausstrahlungskraft der Farbe und deren Charakterzüge in Abstraktionen den unterschiedlichsten Materialien gegenüber zu stellen.

### Michael H. Rohde

Bildender Künstler, lebt und arbeitet in Weesow. Er fotografiert Architektur und deren Innenräume. In seiner großformatigen digital bearbeiteten Architekturphotographie finden die Betrachtenden nur ausnahmsweise Menschen. Seine sorgfältig komponierten Bilder reduzieren sich auf das Wesentliche, interpretieren Vielfalt und Vielschichtigkeit und zielen auf die emotionale, visuelle Wahrnehmung des Betrachters.

### Jens Kanitz

Bildhauer, Maler und Zeichner, arbeitet seit 1998 als freischaffender Künstler in Neuruppin. Jens Kanitz arbeitet mit Holz, sein Werkzeug ist das Feuer. Er fügt Einschnitte in Stämme und lässt sie brennen. Diesen Prozess der Verwandlung mittels der dem Material Holz innewohnenden Energie nennt Kanitz Transfloration. Rechtzeitig aus dem Feuer genommen, ergeben sich daraus Skulpturen, die anschließend nur gewaschen oder teilweise entrindet werden.

## Kirchen und Gottesdienste

### Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev. Kirchengemeinde Schwanebeck im März

- Fr.: 05. 03. - 14.30 Uhr **Weltgebetstagsfeier**  
Gemeindehaus Schwanebeck, Pfr. Wenzel, Fr. Leisterer, Pfn. Brügge
- So.: 14.03. - 10.00 Uhr **Gottesdienst**  
Gemeindehaus Schwanebeck, Frau Birgit Kühn
- So.: 28.03. - 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**  
Gemeindehaus Schwanebeck, Pfn. Brügge – Fangerow

Jeden Dienstag findet die Chorprobe des **Posaunenchores Schwanebeck** im Gemeindehaus Dorfstraße 8 statt. Die Proben beginnen 19.30 Uhr. **Jungbläser werden gesucht!** Am 18. 03. 2004 findet 19.00 Uhr ein **Bibelgesprächskreis** im Gemeindehaus Schwanebeck (Dorfstraße 9) statt.

Marianne Wewerke lädt herzlich zum **Spielen, Singen und Basteln in der Christenlehre** im Gemeindehaus Dorfstraße 8 ein.

Während der Schulzeit werden donnerstags zwei Gruppen angeboten:

- 15.00 Uhr – 16.00 Uhr: Klassen 1 – 3 sowie Vorschule  
16.15 Uhr – 17.00 Uhr: Klassen 4 – 6

Alle Kinder sind herzlich willkommen.

Pfr. Ralf Wenzel lädt herzlich zum **Konfirmandenunterricht** ein. Die Gruppe trifft sich dienstags um 16.00 Uhr im Gemeindehaus Dorfstraße 8 in Schwanebeck. Eingeladen sind alle Jugendlichen der Jahrgänge 1989/90/91. Interessenten sind herzlich willkommen.

**Jugendkreis** mit Katha und Irina. Quatschen, Spielen, Themen, Aktionen. Jeden Freitag ab 17.00 Uhr im Jugendhaus (Schwanebeck, Dorfstraße 8).

Wenn Sie gern an unseren Veranstaltungen teilnehmen möchten, aber keine Transportgelegenheit haben, dann geben Sie bitte einige Tage vorher im Pfarramt Lindenberg Bescheid, wir holen Sie gern mit dem Wagen ab.

Nachfragen, Kontakt und Anmeldung zu allen Veranstaltungen unter folgender Adresse:

Evangelisches Pfarramt Lindenberg  
Wartenberger Str. 3, 16321 Lindenberg  
Tel.: 030/9413138

### Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V.

Der Förderverein dankt allen, die durch Spenden dazu beigetragen haben, dass im vergangenen Jahr 8 Fenster restauriert und Belüftungsflügel eingebaut werden konnten. Ein Dank geht auch an die Kommune Schwanebeck und den Landkreis Barnim, die das Projekt durch Geldmittel förderten.

In der Mitgliederversammlung am 26. Januar 2004 wurde beschlossen, ein Konzept zur weiteren Sanierung unserer Kirche mit dem Gemeindegemeinderat zu vereinbaren. Vorrangig geht es um die Trockenlegung. Die geschätzten Kosten liegen hierbei um 25.000 bis 30.000 Euro. Die weiteren Sanierungsabschnitte laut Instandsetzungskonzeption von Herrn Dr. Tost sollten im Planungskonzept auf die kommenden Jahre verteilt werden.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Unsere Kirche gehört zu den „Offenen Kirchen“ in Barnim. Auch weiterhin sind Spenden herzlich willkommen unter der Kontonr. 701289, BLZ 10060237 bei der Evangelischen Darlehensgenossenschaft Berlin.

Schlüssel bei Frau Ingrid Schmidt, Dorfstr. 26 c, Tel. 9497204 oder bei Herrn Adolf Hägeholz, Dorfstr. 22 a, Tel. 9494194.  
Giesela Stornowski, Kieler Str. 08, Tel. 9447085

### Katholische Kirchengemeinde Berlin-Buch/ Gehrenberge

13125 Berlin, Röbellweg 61, Tel.: 030/940942-0  
16341 Panketal, Kolpingstraße 16

Termine im März 2004

Freitag, 05.03.2004, 14.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in Schwanebeck
19.30 Uhr	im evangelischen Gemeindehaus Buch und im kirchlichen Begegnungszentrum Karow
Sonntag, 07.03.2004, 17.00 Uhr	Kirchenkonzert in Buch (Saxofonquadrat)
Dienstag, 09.03.2004, 09.00 Uhr	Seniorenvormittag in Gehrenberge

Freitag, 12.03.2004, 19.30 Uhr	Erste Fastenpredigt von Prof. Sauermost in Buch
Sonntag, 14.03.2004, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Buch mit einem Gastbischof aus Pakistan zur Misereoraktion
Freitag, 19.03.2004, 19.30 Uhr	Zweite Fastenpredigt von Prof. Sauermost in Gehrenberge
Sonntag, 21.03.2004, 09.00 Uhr	Eine-Welt-Laden in Buch
Freitag, 26.03.2004, 19.30 Uhr	Dritte Fastenpredigt von Prof. Sauermost in Buchholz
Samstag, 27.03.2004, 10.00 Uhr	Festgottesdienst zum 65. Priesterjubiläum von Kanonikus Rosal in Buchholz

Die Sonntagsgottesdienste sind samstags um 18.00 Uhr in Buch, sonntags um 08.30 Uhr in Gehrenberge und um 10.00 Uhr in Buch und Buchholz.

### Evangelisch-methodistische Kirche (Friedenskapelle), Straße der Jugend 15, Zepernick

Unsere Gottesdienste im März:

Sonntag, 07.03. um 10.00 Uhr:	Gottesdienst (Carolyn Kappauf)
Sonntag, 14.03. um 10.00 Uhr:	Gottesdienst (Laienpredigt)
Sonntag, 21.03. um 10.00 Uhr:	Gottesdienst (Carolyn Kappauf)
Sonntag, 28.03. um 10.00 Uhr:	Gottesdienst (Dr. Horst Schlechte)

Regelmäßige Veranstaltungen:

Jeden Montag von 14.45 Uhr bis 16.45:  
Christenlehre für Jungen und Mädchen der Grundschule mit biblischen Geschichten, Singen, Basteln und gemeinsames Spielen (u. a. Tischtennis und Tischfußball)

Jeden Montag um 17.15 Uhr:	„Crosseenes“ – Teenie-Club (ab 13 Jahren)
Jeden Dienstag um 7.30 Uhr:	Morgengebet
Mittwoch, 3., 17. und 31.03. um 19.00 Uhr:	Bibelgespräch

Besondere Veranstaltung:  
Sonnabend, den 6. März um 17.00 Uhr  
Konzert mit der Blockflötistin Bettina Kahl in der Versöhnungskirche, Berlin-Buch  
Bielckenweg 25, Ecke Hörstenweg

Weitere Informationen über die Gemeinde sowie sämtliche Veranstaltungen finden Sie im Internet unter [www.emk.de](http://www.emk.de), können Sie aber auch telefonisch von Pastorin Carolyn Kappauf (9447438) bekommen. Gäste sind in der Friedenskapelle immer herzlich willkommen!